



# **Schulinternes Curriculum**

## **Französisch**

nach dem

**Kernlehrplan für die Sekundarstufe II  
Gymnasium  
in NRW**

**April 2026**

### **Oberstufe EF – Q2**

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

### Einführungsphase

#### Unterrichtsvorhaben I: *Ma vie, mes amis et les autres*

##### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Identität, Modernes Leben, soziale Netze (vgl. Les ados, Kap. 1 « Identité »)
- Beziehungen zu Familie und Freunden, Emotionen (vgl. Les ados, Kap 2/„Emotions“, Horizons, Kap 1)

##### **Kernlehrplan-Bezug: Être jeune adulte**

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld)
- Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher: Identität, Diversität, Geschlechterrollen, zwischenmenschliche Beziehungen, soziales, politisches und ökologisches Engagement und Handeln, Konsumverhalten, Kultur und Medien.
- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern
- Handeln in direkten und medial realisierten interkulturellen Kommunikationssituationen sowie im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien weitgehend sicher und diversitätssensibel. Sie verstehen kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen und berücksichtigen kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln.

##### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

###### ***Funktionale kommunikative Kompetenz***

###### *Hör(seh)verstehen*

- Der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen

###### *Leseverstehen*

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

###### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen

###### *Sprachmittlung*

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben

###### *Verfügen über sprachliche Mittel*

- ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden

###### *Schreiben*

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.
- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen

*Übungen zu den o.g. Kompetenzen/Methodenschulung in Cahiers d'activités „Les ados“ und „Horizons“*

**Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert)**

## Einführungsphase

### Unterrichtsvorhaben II: *Entre attentes et espoirs*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Hoffnungen, Versuchungen und Ausbrüche (vgl. Les Ados, Kap. 4 „Evasions“)

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

##### ***Être jeune adulte***

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Versuchungen und Ausbrüche)

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Ausbildung, Studium, Zukunftsorientierung (vgl. Les ados, Kap. 5 „Visions“, Horizons, Kap. 13 „Le monde du travail“)

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug: Entrer dans le monde du travail**

- Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen
- Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher: Identität, Diversität, Geschlechterrollen, zwischenmenschliche Beziehungen, soziales, politisches und ökologisches Engagement und Handeln, Konsumverhalten, Kultur und Medien.

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### ***Funktionale Kommunikative Kompetenz***

###### *Hör(seh)verstehen*

- Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, z. B. „J'étouffe“ (siehe Les Ados; S. 46)

###### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen
- sich – ggf. nach entsprechender Vorbereitung – in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen

###### *Verfügen über sprachliche Mittel*

- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen

###### *Sprachmittlung*

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben,
- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

###### *Schreiben*

- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.
- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen

**Zeitbedarf:** ca. 10 Stunden je Teilvorhaben (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion (integriert) und Sprachmittlung (isoliert)

## Einführungsphase

### Unterrichtsvorhaben III: *La francophonie*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Geschichte, Stadt- und Landleben
- Jugendliche in verschiedenen frankophonen Ländern  
(vgl. Horizons Dossier „La francophonie“, Cornelsen „Hörverstehen“)

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

##### ***Vivre dans un pays francophone***

- Stadt-/Landleben
- Ausgewählte Bereiche des politischen Lebens
- soziales und politisches Engagement
- *Vivre dans un pays francophone*: Leben im urbanen und ländlichen Raum.

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*

- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten

*Verfügen über sprachliche Mittel*

- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen,
- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Interkulturelles Orientierungswissen*

- grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen
- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden

**Zeitbedarf:** ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

#### **Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:**

Leseverstehen und Textproduktion (integriert) und Sprachmittlung (isoliert)

## Einführungsphase

### Unterrichtsvorhaben IV: *A la recherche du bonheur*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Wiederaufgreifen inhaltlicher Schwerpunkte der Unterrichtsvorhaben I, II und III im Rahmen der Textrezeption (kürzere erzählende Texte, längerer erzählender Text oder Film bzw. Drehbuchauszug)

#### **Mögliche Texte/Filme:**

- *Nouvelles francophones* (ausgewählte kürzere narrative Texte, z.B. aus der Anthologie „A la recherche du bonheur“)
- „Monsieur Ibrahim et les fleurs du coran“ von E.E. Schmitt (Buch und/oder Film)
- „No et moi“ von Delphine de Vignan
- „Les intouchables“ oder „LOL“ (Film, ggf. zuzüglich Drehbuch)
- Ausgewählte Chansontexte

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

*Être jeune adulte / Vivre dans un pays francophone*

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Leseverstehen bzw. Hör(seh-)verstehen*

- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen bzw. wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen; auffällige auf Wirkung angelegte Elemente auditiv und audiovisuell vermittelter Texte beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen

Schreiben

- Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / Interpretation mündlich und schriftlich anwenden
- Grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erfassen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erfassen
- Erwerb von Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen sowie gender- und diversitätssensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter, auch multimodaler Texte.

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Interkulturelles Orientierungswissen*

- Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln

**Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion (integriert) und Hör(seh-)verstehen (isoliert)

## Qualifikationsphase I: GK und LK (Ergänzung)

### Unterrichtsvorhaben I: *Le monde du travail*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Berufliche Orientierung und Perspektiven in der globalisierten und digitalisierten Welt
- Studieren und Arbeiten in Frankreich
- Studien- und Berufswahl im internationalen Kontext
- Aktuelle Probleme in der Arbeitswelt
- Deutsch-französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur)

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

***Défis et visions de l'avenir / Entrer dans le monde du travail***

#### **ZA-Vorgaben 2027/2028:**

*Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans pays partenaire.*

*Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe.*

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

###### *Schreiben*

- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen

###### *Sprachmittlung*

- als Sprachmittler unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen
- bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen
- bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und -partner für das Verstehen erforderliche detailliertere Erläuterungen hinzufügen.

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge)
- Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen sowie gender- und diversitätssensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter, auch multimodaler Texte erwerben

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstsein*

- sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen,

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen

- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

**Zeitbedarf:** GK : ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum); LK: ca. 36 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Ergänzende Inhalte LK:**

- Herausforderungen in der globalisierten Welt: Umwelt, Technologie und Wissenschaft und deren Bewertung.
- Vertiefende Analyse sozialer Ungerechtigkeiten in der Arbeitswelt.

**Ergänzende Schwerpunkte zu erwerbender Kompetenzen LK:**

- Arbeit mit anspruchsvollen Sachtexten und Statistiken.
- Arbeit mit Hördokumenten erhöhten Anforderungsniveaus.

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion (integriert) und Sprachmittlung (isoliert)

**Qualifikationsphase I: GK und LK (Ergänzung)**

Unterrichtsvorhaben II: *Vivre dans une métropole*

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Geografische, politische, kulturelle, sozioökonomische und ökologische Aspekte.
- Regionale Diversität.
- Migration, Immigration und Integration
- Leben und Arbeiten in der Großstadt „Paris“ (Vor- und Nachteile)
- Paris als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum

**KERNLEHRPLAN-Bezug:**

***Vivre dans un pays francophone***

- *Immigration und Integration*
- *Regionale Diversität*

***(R-)Évolutions historiques et culturelles***

- *culture banlieue*

**ZA-Vorgaben 2027/2028:**

*Vivre, bouger, étudier et travailler en France et dans un pays francophone.*

*Conceptions de vie et société : Images dans des textes non-fictionnels contemporains*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

**FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Hörverstehen*

- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen

*Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren

*Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen, kommentieren sowie von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben weitgehend klar und detailliert berichten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen

*Verfügen über sprachliche Mittel*

- einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden
- ein erweitertes, gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden
- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen.

**TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen

**INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

*Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

**Zeitbedarf:** GK : ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum); LK: ca. 50 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Ergänzende Inhalte LK:**

- Frage der nationalen und kulturelle Identität, z.B. Identität der 2. Und 3- Einwanderungsgeneration.
- Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Filmkunst Auszüge, z.B. „La haine“
- Gesellschaft im Spiegel der Literatur: Auszüge z.B. „Les raisins de la galère“

**Ergänzende Schwerpunkte zu erwerbender Kompetenzen LK:**

- Literatur- und Filmanalyse.
- Komplexe Schreibaufgaben.
- Analyse komplexer literarischer Gattungen (Lyrik).

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur: Mündliche Sprachprüfung**

**Qualifikationsphase I: GK und LK (Ergänzung)**

Unterrichtsvorhaben III: *L'amitié franco-allemande*

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn
- Deutsch-französische Beziehungen: Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland
- Europäische (De-)konstruktion, welches gemeinsame Europa?
- Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa
- Werte, Haltungen und Demokratieverständnis.
- Herausforderungen in Bezug auf unsere Umwelt und das Thema Nachhaltigkeit.

**KERNLEHRPLAN-Bezug:**

**(R-)Évolutions historiques et culturelles**

- Deutsch-französische Beziehungen

**ZA-Vorgaben 2027/2028:**

*Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l'histoire commune.*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

**FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Hörverstehen*

- umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen,

*Sprechen*

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten und Standpunkte differenziert darstellen und kommentieren
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen
- in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten

*Sprachmittlung*

- als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben (Resümee)

**TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden,

**INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

*Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden

**Zeitbedarf:** GK : ca. 24 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum); LK: 40 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Ergänzende Inhalte LK:**

- Herausforderungen in der globalisierten Welt: Umwelt, Technologie und Wissenschaft.
- Vertiefende Betrachtungsweise der deutsch-französischen Geschichte vor dem 2. Weltkrieg.

**Ergänzende Schwerpunkte zu erwerbender Kompetenzen LK:**

- Differenzierte Urteilsbildung
- Arbeit mit komplexen Statistiken und Sachtexten
- Analyse politischer Reden

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion (integriert) und Hörverstehen (isoliert)

## Qualifikationsphase I: GK und LK (Ergänzung)

### Unterrichtsvorhaben IV: *Images dans la littérature et dans des textes non-fictionnels contemporains* am Beispiel von L. Malle „Au revoir les enfants“

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Lebensentwürfe und -stile sowie Wertvorstellungen im Spiegel von Literatur, Medien, Theater- und Filmkunst.
- Deutsch-französische Beziehungen
- „Collaboration“ und „Résistance“ im 2. Weltkrieg

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

##### ***(R-)Évolutions historiques et culturelles***

- Deutsch-französische Beziehungen
- *Identités et questions existentielles*
- Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst

#### **ZA-Vorgaben 2027/2028:**

*Conceptions de vie et société : Images dans la littérature et dans des textes non-fictionnels contemporains.*

*Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l'histoire commune.*

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

###### *Schreiben*

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

###### *Hör(-seh)verstehen*

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden,

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

###### *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden

**Zeitbedarf:** GK : ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum); LK: 36 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**ZA-Vorgaben 2027/2028:**

*Conceptions de vie et société :*

*Images dans la littérature réaliste et naturaliste et dans des textes (non-)fictionnels contemporains.*

**Ergänzende Inhalte LK:**

- Kriegsende 1945 und Aufarbeitung der Geschichte in Frankreich (evtl. Vergleich mit deutscher Aufarbeitungskultur)
- Kriegsende 1945 und Aufarbeitung der Geschichte Frankreichs (evtl. im Vergleich zur deutschen Geschichte)

**Ergänzende Schwerpunkte zu erwerbender Kompetenzen LK:**

- Vertiefende Filmanalyse « Au revoir, les enfants »
- Analyse von Auszügen aus « Lacombe Lucien »
- Analyse von politischen Reden

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion (integriert) und Sprachmittlung (isoliert)

## Qualifikationsphase II: GK und LK (Ergänzung)

### Unterrichtsvorhaben I: **La France et un pays exemplaire de l’Afrique subsaharien : héritage colonial et perspectives d’avenir – Le Sénégal**

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Geografische, politische, sozioökonomische und ökologische Aspekte.
- Regionale Diversität, Kultur, Identität, Sprache.
- Beziehungen *La France métropolitain* und einer ehemaligen französischen Kolonie am Beispiel Senegal.
- Migration, Immigration und Integration.

**KERNLEHRPLAN-Bezug:**

**(R)Évolutions historiques et culturelles :**

- Umgang mit dem kolonialen Erbe.

**Vivre dans un pays francophone :**

- Immigration und Integration
- Regionale Diversität
- Geografische, politische, sozioökonomische und ökologische Aspekte.

**Défis et visions de l’avenir :**

- Werte, Haltungen und Demokratieverständnis
- Umwelt

**ZA-Vorgaben 2027/2028:**

*La France et un pays exemplaire de l’Afrique subsaharien : héritage colonial et perspectives d’avenir.*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

#### *Hörverstehen*

- umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen

#### *Sprachmittlung*

- als Sprachmittler unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen
- bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen
- bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und -partner für das Verstehen erforderliche detailliertere Erläuterungen hinzufügen.

#### *Schreiben*

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

#### *Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*

- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen

### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden

### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

#### *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstsein*

- sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen

#### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen
- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

**Zeitbedarf:** GK : ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum); LK: ca. 36 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

#### **Ergänzende Inhalte LK:**

- Kulturelle Identität.
- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch.
- Leben in der Stadt Dakar und auf dem Land.
- Vertiefende Auseinandersetzung mit Problemen/Herausforderungen im Senegal: z.B. Auswanderung, Beschneidung, traditionelle Rollenbilder versus Moderne.

#### **Ergänzende Schwerpunkte zu erwerbender Kompetenzen LK:**

- Umgang mit anspruchsvollen Sachtexten, Essays und aktuellen Diskursen
- Kritische Bewertung von Medien und Quellen

**Kompetenzschwerpunkte i. d. Klausur:** Leseverstehen u. Textproduktion (integriert) und Hörverstehen (isoliert)

## Qualifikationsphase II: GK und LK (Ergänzung)

### Unterrichtsvorhaben II: *Moi et les autres* – J.-P. Sartre „Huis clos“

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Gesellschaft im Spiegel der Literatur und Theaterkunst
- Zwischenmenschliche Beziehungen
- die Philosophie des *Existentialismus*

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

##### ***Identités et questions existentielles***

- Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst

#### **ZA-Vorgaben 2027/2028:**

*Conceptions de vie et société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains.*

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

###### *Schreiben*

- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

###### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren

###### *Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen, kommentieren sowie von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben weitgehend klar und detailliert berichten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Interkulturelles Orientierungswissen*

- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

**Zeitbedarf:** GK : ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum); LK: ca. 50 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Ergänzende Inhalte LK:**

- Lebensentwürfe und -stile sowie Wertvorstellungen im Spiegel von Literatur (*littérature réaliste und naturalistes*), Medien, Theater- und Filmkunst.
- Vertiefende Auseinandersetzung mit der Philosophie des Existentialismus.
- Auszüge aus Novellen Guy de Maupassants.

**Ergänzende Schwerpunkte zu erwerbender Kompetenzen LK:**

- Sicherer Umgang mit Zitierweisen und Methoden des analytischen Schreibens
- Analyse komplexer literarischer Gattungen (Theater).

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion (integriert)

**Qualifikationsphase II: GK und LK (Ergänzung)**

Unterrichtsvorhaben III: *La Belgique – pays aux multiples facettes*

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Sprachenkonflikt (Flämisch – Wallonisch)
- Integration und Immigration in sozialen Brennpunkten z.B. Molenbeek
- Brüssel als Hauptstadt
- Brüssel als Hauptstadt Europas
- Regionale Diversität (z.B. Verwaltungsstruktur)
- Beziehung Frankreich - Belgien

**KERNLEHRPLAN-Bezug:**

***Vivre dans un pays francophone***

- *Integration und Immigration*
- Regionale Diversität

***Entrer dans le monde du travail***

- Leben und Arbeiten in Belgien

**ZA-Vorgaben 2027/2028:**

*Vivre, bouger, étudier et travailler en ville dans un pays francophone et un pays voisin. (France et Belgique)*

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

**FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

*Schreiben*

- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen

- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

*Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren

*Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen, kommentieren sowie von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben weitgehend klar und detailliert berichten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen

**TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden

**INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

*Interkulturelles Orientierungswissen*

- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden

*Soziokulturelles Orientierungswissen*

- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

**Zeitbedarf:** GK : ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum); LK: ca. 32 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

**Ergänzende Inhalte LK:**

- *Vivre dans un pays francophone et partenaire eu vue de l'histoire commune : La Belgique.*
- Vertiefende Analyse der historischen Beziehungen: Frankreich – Belgien
- Kulturpolitik und Identität.

**Ergänzende Schwerpunkte zu erwerbender Kompetenzen LK:**

- Vertiefende Textanalyse: Authentische Quellen (Reden, politische Dokumente, Kulturbeispiele, Zeitungsartikel). Sprachanalyse

**Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur:** Leseverstehen und Textproduktion (integriert) und Sprachmittlung (isoliert)

## Qualifikationsphase II: GK und LK (Ergänzung)

### Unterrichtsvorhaben IV: *La Belgique – La décolonisation de l'espace public*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Kolonialgeschichte Belgiens
- Auseinandersetzung mit dem kolonialen Erbe

#### **KERNLEHRPLAN-Bezug:**

##### ***(R)Évolutions historiques et culturelles***

- Umgang mit dem kolonialen Erbe

##### ***Défis et visions de l'avenir***

- Werte, Haltungen und Demokratieverständnis
- Umgang mit Rassismus und Kolonialismus

#### **Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**

##### **FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

###### *Schreiben*

- unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

###### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren

###### *Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen, kommentieren sowie von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben weitgehend klar und detailliert berichten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen

##### **TEXT- UND MEDIENKOMPETENZ**

- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden

##### **INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ**

###### *Interkulturelles Orientierungswissen*

- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden

###### *Soziokulturelles Orientierungswissen*

- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

**Zeitbedarf:** GK : ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum); LK: ca. 32 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

#### **Ergänzende Inhalte LK:**

- Vertiefende Analyse der Kolonialgeschichte
- Kulturpolitik und Identität.

**Ergänzende Schwerpunkte zu erwerbender Kompetenzen LK:**

- Analyse von politischen Reden

**Das schulinterne Curriculum Sek. II wird um folgende Deskriptoren/Bausteine erweitert:**

**Indikatoren Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Einführungsphase:**

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen die eigene Lebenswelt, Interessen und Standpunkte, Mediennutzung und Konsumverhalten sowie Persönlichkeiten und Ereignisse dar, kommentieren diese und berichten von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben,
- ordnen unterschiedliche Phänomene kultureller und sprachlicher Vielfalt, auch aus diversitätssensibler Perspektive, ein und begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen,
- vergleichen Werte, Haltungen und Verhaltensweisen der eigenen und anderer Kulturen und entwickeln Toleranz, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden,
- ordnen fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen ein.

**Deskriptoren bis zum Ende der Qualifikationsphase**

Deskriptor Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler handeln in direkten und medial realisierten interkulturellen, sprachlich auch anspruchsvollen Kommunikationssituationen sowie im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien sicher, flexibel und diversitätssensibel. Sie verstehen komplexere kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen und berücksichtigen kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen sowie gender- und diversitätssensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter, auch multimodaler Texte.

**Indikatoren bis zum Ende der Qualifikationsphase**

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen die eigene Lebenswelt, Interessen und Standpunkte, Mediennutzung und Konsumverhalten sowie Persönlichkeiten und Ereignisse weitgehend differenziert dar, kommentieren diese und berichten detailliert von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben,

- ordnen komplexere Phänomene kultureller und sprachlicher Vielfalt, auch aus diversitätssensibler Perspektive, ein und begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen sowie sprachlich anspruchsvollen Kommunikationssituationen grundsätzlich offen,
- vergleichen Werte, Haltungen und Verhaltensweisen der eigenen und anderer Kulturen und entwickeln Toleranz, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden,
- ordnen fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen ein.

**Eingesetzte Lehrmittel in der EF (Auswahl):**

- *Charnières* (Cornelsen)
- *Découvertes* (série jaune), Band 5 (Klett)
- *Les ados*, dossier (Klett)
- Unterrichtsreihen *Raabits* (Raabe)
- Oberstufengrammatik Französisch (Klett)
- Lektüren: kürzere erzählende Texte, längerer erzählender Text oder Filme bzw. Drehbuchauszüge

**Eingesetzte Lehrmittel in der Q1/Q2 (Auswahl):**

- *Charnières* Oberstufe (Cornelsen)
- *Parcours plus* (Cornelsen)
- *Bleu Blanc Rouge* (Schöningh)
- *Horizons* (Klett)
- Themenspezifische dossiers (Klett und Cornelsen); z.B. *Les relations franco-allemandes, La francophonie, La France-l'Allemagne-l'Europe, La Belgique*
- Unterrichtsreihen *Raabits* (Raabe)
- Oberstufengrammatik Französisch (Klett)
- *Mots et contexte* – Thematischer Oberstufenwortschatz (Klett)
- Lektüren: Maupassant: *Boule de suif* (Verlag frei wählbar) oder Louis Malle: *Au revoir les enfants* (Verlag frei wählbar); Jean-Paul Sartre: *Huis clos* (Verlag frei wählbar)
- Filme: „Au revoir, les enfants“, „La haine“, „Lacombe Lucien“